

**Bericht von der 42. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 14. September 2017, 18 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses**

**TAGESORDNUNG**

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen Topics finden Sie im FachkräftePortal des JugendInfoService [hier...](#) und im Ratsinformationssystem <http://ratsinfo.dresden.de>.

öffentlicher Teil

1. Kontrolle der Niederschrift vom 3. August 2017
2. Informationen/Fragestunde  
- Bericht Steuerungsgruppe
3. Mehrgenerationenhaus des Trägers riesa efaU Kultur Forum Dresden
4. Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden als Kreispolizeibehörde zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Dresden (PolVO Sicherheit und Ordnung)
5. Interessenbekundungsverfahren für Leistungen der Förderung der freien Jugendhilfe nach § 74 SGB VIII für Leistungen nach den §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII
6. Betreuung der Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 in 01159 Dresden durch den freien Träger Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e. V.
7. Aufnahme der Kindertageseinrichtung, Hort an der 147. Grundschule, Döbelner Straße 6 in 01127 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2017/2018 und Betreuung durch den Träger Outlaw gGmbH
8. Berichte aus den Unterausschüssen

nicht öffentlicher Teil

9. Information

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Dirk Hilbert, leitete die 42. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses in der Legislaturperiode 2014 bis 2019. Nachdem er alle Anwesenden im Plenarsaal des Neuen Rathauses begrüßt hatte, stellte er die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen, nachdem Tagesordnungspunkt 4 vertagt wurde. Die Niederschrift vom 3. August 2017 wurde bestätigt.

Die Information Nr. 11/2017 lag den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor und berichtet zu folgenden Themen:

- Weltmädchentag
- Planungskonferenzen 2017

Ein Sachgebietsleiter aus dem Jugendamt und ein Mitglied der Steuerungsgruppe stellten den Bericht Nr. 18 der Steuerungsgruppe vor. Dieser enthält den Terminplan der Planungskonferenzen ab 12. Dezember 2017 bis Dezember 2018. Die Vortragenden gaben bekannt, dass eine Arbeitsgruppe zum suburbanen städtischen Raum gegründet wurde. Der ausführliche Bericht ist im Fachkräfteportal des JugendInfoService nachlesbar: [www.fachkraefteportal.info/fachkraefteportal/juhipla/Teilfachplan-KiJuFaFoe/steuerungsgruppe.html](http://www.fachkraefteportal.info/fachkraefteportal/juhipla/Teilfachplan-KiJuFaFoe/steuerungsgruppe.html).

Danach stellten einige Ausschussmitglieder Fragen, beispielsweise nach der Ausschreibung zur Stellenbesetzung Kinderbeauftragte(r), nach dem Projekt 2. Chance und nach den Aufgaben der Jugendhilfe, die im Suchtpräventionspapier beschrieben sind. Auf die Frage nach der Beschlussvorlage zur Fachleistungsstunde antwortete Jugendamtsleiter Claus Lippmann, dass es schwierig ist, verwertbare Vergleichsdaten aus anderen Gemeinden zu bekommen. Im Oktober findet ein Treffen mit den Landkreisen statt, bei dem dies noch einmal thematisiert werden soll. Ein Ausschussmitglied forderte, dass die Formulierung zur Stellenbeschreibung (0,75 VzÄ) in den Bescheiden zur Schulsozialarbeit korrigiert werden soll. Das Jugendamt wird dies prüfen.

In der nächsten schriftlichen Information an den Ausschuss werden offene Fragen beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beriet sich zum Mehrgenerationenhaus des Trägers riesa efau Kultur Forum Dresden (V1732/17). Das riesa efau Kultur Forum Dresden hat für sein Mehrgenerationenhaus eine Förderung aus dem neuen Bundesprogramm für den Zeitraum 2017 bis 2020 beantragt. Voraussetzung für eine Bewilligung nach der Förderrichtlinie des Bundesprogrammes „Mehrgenerationenhaus“ ist ein Beschluss der Kommune mit dem Bekenntnis der Landeshauptstadt Dresden zum Mehrgenerationenhaus. Der Beschluss muss die Aussage beinhalten, dass das Mehrgenerationenhaus Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung ist und die Kommune eine jährliche Teilfinanzierung von 10.000 Euro in der Programmlaufzeit übernimmt. Der Jugendhilfeausschuss stellte fest, dass es sich um kein Angebot der Jugendhilfe handelt, sondern die Zuständigkeit im Sozialamt liegt. Da die Mittel dafür bereits im Förderbeschluss 2017/18 gebunden wurden, beschloss der Ausschuss mehrheitlich, das benötigte Geld ans Sozialamt weiterzugeben. Der Stadtrat wird über die Vorlage und die Vergabe des Geldes entscheiden.

In einer ersten Lesung stellte ein Abteilungsleiter des Jugendamtes die Vorlage Interessenbekundungsverfahren für Leistungen der Förderung der freien Jugendhilfe nach § 74 SGB VIII für Leistungen nach den §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII (V1854/17) vor. Mit dieser Vorlage sollen der Verfahrensablauf, die Textinhalte sowie die standardisierten Bewertungskriterien festgelegt werden, um ein einheitliches, transparentes und rechtssicheres Verfahren zu gewährleisten. Zwei Ausschussmitglieder kündigten an, dass sie die Vorlage ändern wollen.

In der nächsten Vorlage (V1826/17) wird die Betreuung der neuen Kindertageseinrichtung Malterstraße 16 in Dresden-Löbtau durch den freien Träger Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e. V. ab etwa Mai 2018 empfohlen. Der Träger soll nicht in den Unterausschuss Kita eingeladen werden, um sich vorzustellen. Er betreibt bereits insgesamt sechs Kindertageseinrichtungen und vier Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Dresden. Darüber entscheiden muss der Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Vorlage Aufnahme der Kindertageseinrichtung, Hort der 147. Grundschule, Döbelner Straße 6 in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2017/2018 und Betreuung durch den Träger Outlaw gGmbH (V1832/17) wurde ebenfalls in einer ersten Lesung vorgestellt. Auch über diese Vorlage entscheidet der Stadtrat.

Die Mitglieder der Unterausschüsse berichteten von den letzten Sitzungen:

- UA-Planung: beschäftigte sich mit den aktuellen Vorlagen und in der nächsten Sitzung mit den geplanten Planungskonferenzen.
- UA-Förderung ist ausgefallen.
- UA-HzE befasste sich damit, wie die nächste Planungskonferenz gestaltet werden kann und wie sich der Jugendhilfeausschuss dort beteiligen kann.
- UA-Kita: beschäftigte sich mit dem Konzept der Elternberatungsstelle und hörte zwei Träger an, die eine Kita auf dem Bischofsweg betreiben wollen.

**Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 19. Oktober 2017, 18 Uhr, im Festsaal des Neuen Rathauses statt.**

*Hinweis: Alle Informationen zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses erfolgen unter dem Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft gefasster Beschlüsse.*

*Quelle: S. H. (LHD, Jugendamt, SB Öffentlichkeitsarbeit)*